

## OSTERN – VOM TRAUERN UND JUBELN 2

# Jetzt ist aber mal Feier-Abend!

**Text //** Das letzte Abendmahl // Lukas 22,7-20

**Worum geht's? //** Die Kinder hören davon, wie Jesus sich von seinen Freunden verabschiedet.

### Material

- Tücher, Ketten, Röcke, Schals, Hüte etc. zum Verkleiden, vorhanden aus Einheit 15
- Traubensaft, Wasser
- Brot oder Matzen
- geschnittenes Obst und Salzstangen in Dosen
- 2 kleine Körbe für die Essensachen (müssen von Kindern getragen werden können)
- Tisch, an dem alle Kinder Platz haben
- 1 Stuhl je Kind
- 1 Becher je Kind
- 1 Teller oder Schälchen je Kind
- Krug
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

### Hintergrund

Das Passahfest ist eines der drei jüdischen Wallfahrtsfeste. Jeder israelitische Mann ist verpflichtet, an diesem Fest nach Jerusalem zu pilgern. Somit ist die Stadt während des Passahfestes voller Pilger und Festgäste. Einen Raum für eine Passahfeier mit einer größeren Gruppe von Männern zu finden, ist daher nicht einfach.

Normalerweise ist das Wasserholen eine Aufgabe der Frauen. Dass ein Mann einen Wasserkrug trägt, war damals untypisch.

Für das Passahmahl sind einige Vorbereitungen nötig. Die traditionellen Speisen sind genau festgelegt: Neben Lammfleisch und ungesäuertem Brot gibt es unter anderem Bitterkräuter, Charosset (Mus aus Früchten und Nüssen) und Wein. Jede dieser Speisen hat eine besondere Bedeutung, die an den Auszug aus Ägypten erinnert. Jesus feiert dieses letzte Passahmahl jedoch anders als in der Festliturgie vorgesehen.

### Methode

Die Geschichte wird von Mitarbeitenden erzählt. Die Kinder werden durch ein Mitmachtheater an die Bibelgeschichte herangeführt. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen und führen kleine Handlungen aus (siehe Regieanweisungen). Einfache Requisiten wie Verkleidungen oder Gegenstände ermöglichen es den Kindern, sich in die Rolle hineinzufinden.

Die Rolle von Jesus übernimmt ein/-e Mitarbeiter/-in.

### Notizen

---

---

---

---

---

---

---

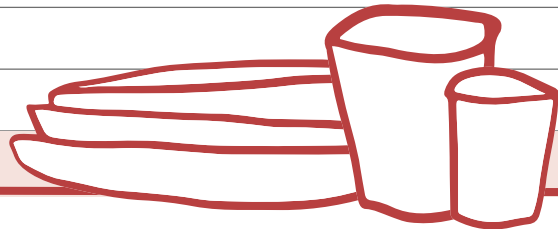
---

---

---

**Hinweis:** Die Verkleidungen werden in allen Einheiten dieser Reihe verwendet. Bitte im Team weitergeben.

**Hinweis:** Bitte auf Lebensmittelunverträglichkeiten und -allergien achten und gegebenenfalls für entsprechende Alternativen sorgen.



### Einstieg

Teller und Becher werden im Vorhinein im Raum verteilt und gegebenenfalls etwas versteckt.

*Wir wollen heute zusammen essen. Dafür müssen wir erst mal den Tisch decken. Hier*

*im Raum sind einige Sachen zu finden, die wir dafür brauchen. Könnt ihr uns helfen? An welchen Platz kommen die verschiedenen Sachen?*

Die Kinder suchen die Teller und Becher und decken den Tisch. Die Mitarbeitenden können nach Bedarf helfen und unterstützen.



## Geschichte

*Die Kinder sitzen im Halbkreis auf dem Boden, sodass alle den gedeckten Tisch sehen können. Ein/e Mitarbeiter/in verkleidet sich als Jesus. Die Requisiten (Körbe, Krug, gefüllte Dosen mit Salzstangen und Obst, Brot und Traubensaft) stehen bereit. Die wörtliche Rede wird immer vom Erzähler vorgelesen, die Schauspieler unterstreichen dies mit Mimik und Gestik.*

Erinnert ihr euch noch daran, dass Jesus mit seinen Freunden auf dem Weg in die Stadt Jerusalem war? Dort wollten sie ein großes Fest feiern. Jesus ist in der Stadt auf einem Esel angekommen und viele Menschen haben sich über ihn gefreut. Heute wollen wir hören, wie die Geschichte weiter geht. Dafür wollen wir uns wieder ein bisschen anders anziehen. *Kinder dürfen sich verkleiden.*

*Wenn alle verkleidet sind, setzen sich die Kinder wieder in den Halbkreis. „Jesus“ tritt auf.* Am Abend möchte Jesus das Fest mit seinen Freunden feiern. Dafür muss aber noch viel vorbereitet werden. Deshalb schickt Jesus seine Freunde Petrus und Johannes los, damit sie alles für das Fest vorbereiten. Wer könnte die zwei Freunde spielen? *Zwei Kinder werden ausgewählt und stellen sich zu Jesus.* Die zwei Freunde wundern sich und fragen Jesus: „Wo sollen wir denn etwas vorbereiten? Wir haben doch gar keinen Raum, wo wir feiern können.“ Aber Jesus sagt: „In der Stadt werdet ihr einen Mann sehen,

der einen Wasserkrug trägt. Diesem Mann müsst ihr folgen. Er führt euch zu einem Haus, in dem es einen großen Raum für uns gibt.“ *Jesus setzt sich zu den Kindern in den Halbkreis.*

Petrus und Johannes nehmen zwei Körbe (*Körbe nehmen*) und packen alles ein, was sie für das Fest brauchen. Etwas zu essen (*gefüllte Dosen*) und zu trinken (*Traubensaft*). Auch frisches Brot nehmen sie mit. *Brot einpacken. Alle Lebensmittel so auf die beiden Körbe verteilen, dass die Kinder sie gut tragen können.* Dann machen sich Petrus und Johannes auf den Weg. *Mehrere Runden durch den Raum laufen.* Ob Jesus wohl recht hat? Werden sie tatsächlich den Mann mit dem Krug finden? Die Freunde laufen durch die Stadt und suchen (*Ausschau halten*) nach dem Mann mit dem Krug. *Ein Kind wird ausgewählt und darf mit dem Krug durch den Raum laufen.* Dort ist er! Petrus und Johannes folgen dem Mann und kommen zu einem Haus. *Kind mit Krug soll beim gedeckten Tisch stehen bleiben.* Petrus und Johannes fragen den Mann mit dem Krug, ob sie mit dem Mann, dem das Haus gehört, sprechen können. Der Mann mit dem Krug nickt und holt den Hausherrn. *Rolle „Hausherr“ vergeben.* Der Hausherr hat die Freunde schon gesehen und kommt auf sie zu. Sie sprechen miteinander. *Gespräch spielen.* Der Mann, dem das Haus gehört, nimmt Petrus und Johannes mit ins Haus. Er zeigt ihnen einen großen Raum. *Auf den Tisch deuten.* Hier ist ge-

nug Platz für das Fest. Es gibt bequeme Kissen, Tische und Stühle.

Die Freunde bereiten alles für das Fest vor. *Essen und Trinken auf den Tisch stellen.* Dann holen sie Jesus und die anderen Freunde. *Zu den anderen Kindern und Jesus gehen, alle gehen gemeinsam zum Tisch und setzen sich.* Jesus schenkt Saft in einen Becher ein. Jesus zeigt seinen Freunden den Becher mit Wein und sagt: „Ich werde bald nicht mehr bei euch sein. Immer wenn ihr zusammen seid und Wein trinkt, sollt ihr an mich denken und daran, dass Gott euch sehr liebhat. Danach nimmt Jesus ein Brot und teilt es mit seinen Freunden. *Brot an die Kinder verteilen. Die Kinder dürfen das Brot essen. Die übrigen Lebensmittel werden erst später (siehe Kreativ-Baustein Entdecken) verzehrt.* Jesus sagt: „Und auch wenn ihr euch trifft und zusammen Brot esst, sollt ihr an mich und Gottes Liebe denken.“ Jesus weiß, dass er bald sterben wird. Deshalb verabschiedet er sich von seinen Freunden. Er weiß aber auch, dass er durch Gottes Macht wieder lebendig werden wird. ●



## Gespräch

- Warum war es Jesus so wichtig, mit seinen Freunden zu essen und zu feiern?
- An was sollen die Freunde denken, wenn Jesus nicht mehr da ist?
- Was an diesem Fest ist schön? Was ist nicht schön?

## Notizen



